

Der Schlupfwinkel

Der Schlupfwinkel ist eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Stuttgart, die auf der Straße leben. Hier können sie kostenlos frühstücken, duschen, Wäsche waschen und trocknen. Sie können Computer, Internet und Schließfächer nutzen. Wenn die jungen Menschen das möchten, beraten die Mitarbeitenden sie, vermitteln weiterführende Hilfen, führen Eltern- und Vermittlungsgespräche und begleiten sie zu Ämtern.

Warum werden Kinder und Jugendliche in Stuttgart obdachlos? Die Gründe dafür sind vielfältig: zerrüttete Familienverhältnisse, Arbeitslosigkeit und Alkoholismus der Eltern, häusliche Gewalt. Aber auch Leistungsdruck und zu hohe Erwartungen können so schwer belasten, dass die Mädchen und Jungen sich für ein Leben auf der Straße entscheiden. Das Misstrauen gegenüber der Erwachsenenwelt ist oft groß.

Durch die vorbehaltlose Hilfe im Schlupfwinkel wollen die Mitarbeitenden verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen und den Kindern und Jugendlichen den Glauben an sich selbst wiedergeben. Im Schlupfwinkel finden sie Gesprächspartner, die sie ernst nehmen und ihnen Auswege aus ihrer Situation aufzeigen.

Das hauptamtliche Team wird von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt und arbeitet eng mit Ärzten, Rechtsanwälten, Therapeuten, Drogenberatungsstellen, sozialpsychiatrischen Diensten und Jugendhilfeeinrichtungen zusammen.

Arbeitsauftrag:

1. Lies den Text sorgfältig durch.
2. Halte stichpunktartig das fest, was deine Konfi-Gruppe von der Arbeit im „Schlupfwinkel“ der Evangelischen Gesellschaft wissen sollte.
3. Trage deine Ergebnisse in das Arbeitsblatt ein und stelle die Ergebnisse danach den anderen in deiner Gruppe vor.